



prov. Umfahrung: Länge ca. 280,00 m  
 Entwurfsgeschwindigkeit 50 km/h  
 Regelfahrbahnbreite 5,50 m  
 Kurvenaufweitung bis ca. 1,36 m  
 min. Radius 80,00 m  
 max. Längsneigung ca. 8%,  
 min.  $H_w = 500m$ , min.  $H_k = 900 m$  (in Anlehnung an RAL)  
 Bemessungsfahrzeug Sattelzug (Schleppkurve)

Bemessungsfahrzeug  
Sattelzug

Bemessungsfahrzeug  
Sattelzug

Rückbau/  
Erneuerung der K7

### Zeichenerklärung

**Planung**

- Grünfläche
- Gehweg
- Fahrbahn, Vollausbau
- Böschung
- Bordstein
- Blankett
- besteh. Gehweg
- Fahrbahn, Bestandausbau
- Dammböschung
- Einschnittböschung
- Mineralische Angleichung
- Angleichung Zufahrten/ Zugänge
- andere Pflasterfarbe zur Kennzeichnung von Einfahrten
- Wirtschaftsweg
- Fahrbahnteiler / Insel
- Regelbreite
- Bereich anpflastern
- Straßeneinlauf mit Anschlussleitung
- Straßeneinlauf DN 150 KG
- Drainageleitung DN 150
- T 8/20 setzen

**Verwaltung**

- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt
- Gradientenhochpunkt
- Gradiententiefpunkt
- Querneigung
- Änderung Bordsteinart/-höhe

**Sonstiges**

- vorhandener Laubbaum / Baumfällung
- Bepflanzung
- Hochstamm

**Ver- und Entsorgungseinrichtungen**

- Schutz- oder Mischwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Trinkwasserleitung
- Gasleitung
- E-Freileitung
- E-Leitung
- Femmeldeleitung
- Telekom

**Hinweis:**  
Die Versorgungsträger wurden nur nachrichtlich in die Planunterlagen eingetragen!

**INGENIEURTEAM**

**Günter Retzler**  
 Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau  
 Im Schützenreith 48  
 55743 Idar-Oberstein  
 Tel. 0 67 84 10 20 + 10 29 Fax 0 67 84 65 29  
 www.retzler.de e-mail: ingenieurteam@retzler.de

**Südwestdeutsche Hartsteinwerke**  
 Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft  
 Bahnhofstr. 19, 55606 Kim

**Projekt**  
 Steinbruch Ellenberg, Überfahrt der K7  
 -prov. Umfahrung der Arbeitsstelle-

**Bezeichnung**  
 Lageplan LP 01

Nr.	Änderung	Datum

Gez./Gep. DH / TR	Projekt-Nr. 1659	Maßstab 1 : 250
Basalt AG Ellenberg,.....	Der Planer Idar-Oberstein, 22.03.2017  Ingenieurteam Günter Retzler	